

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 16

**Illustration:** Wir gratulieren!  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fall Jacob Ständerat

## Erklärungen Bundesrat Motta — Schweizerischen Protestnote

### Die Interpellation Thalman

a. Bern, 2. April.  
Im Ständerat begrüßte Thalman (Baselstadt, fr.) die folgende, von ihm gemeinsam mit vielen andern Nationalrätern eingereichte Interpellation: Letzte Woche ist bekannt geworden, daß ein in Strasbourg wohnhafter Journalist von deutschen Spionen nach Basel gelockt, dort gefaßt und nach Deutschland entführt worden ist. Der Mann soll sich nach einer Zeitungsmeldung in einem Gefängnis in Berlin befinden. Der Bundesrat wird ersucht, darüber Auskunft zu geben, was er angeht dieses des Botenempfinden bei weitgehenden Vorlesungen zu tun gedenkt, um für die Wahrung unserer schweizerischen Hoheitsrechte Bemühung zu erhalten und die Bevölkerung unseres Landes vor ausländischen Überfällen zu schützen.

Der Thalman fügt in der Begründung aus: Als bekannt wurde, daß Agenten der deutschen Staatspolizei Jacob unter falschen Vorwänden nach Basel gelockt und nach Deutschland entführt hätten, ging ein allgemeiner Schrei der Empörung bis in die hintersten Winkel des Schweizerlandes. Sind wir so weit, daß unsere laantliche Unabhängigkeit von einem großen Nachbar für nichts gegachtet wird und daß er mit Überfallkommandos Leute mitten aus unserem Lande herausholt? Die Untersuchung hat schon heute Klar ergeben, daß sich behut um die Tat deutscher politischer Agenten handelt. Jacob gehörte zu den v. deutschen geheimen Staatspolizei verfolgten Agenten, und der Leiter der Entführung, Thalman, gehört zu den Agenten der deutschen Staatspolizei. Die Entführung war schon mehrfach beteiligt, deutsche Emigranten in die deutschen Behörden zu spielen. In dem Fall, das in einem Fall auch gelungen. Die Darstellung, Jacob sei freiwillig in Deutschland gekommen und dort regulär von der Polizei verhaftet worden, empfindet eine Verdrehung. Es ist ganz klar, daß der ängstliche und vorlichtige Thalman, noch er zu erwarten hatte, daß Deutschland begibt hat. Die schweizerischen Organe haben das Auto, in dem Jacob gefaßt, die Entführung unserer Hoheitsrechte.

Der Redner verteidigt die Schweiz und auf den Fall so weitergehen. Um den Thalman die Lösung über die Mit einer Botschaft folgende Erklärung. Wir müssen die dinge so lösen, falls müssen wir die Schweiz vorgehen. Die gemachten daß die Bundesrat Heberwachung und Spione erhalte mit den fantomalen Schweizerrollen vertrieben.

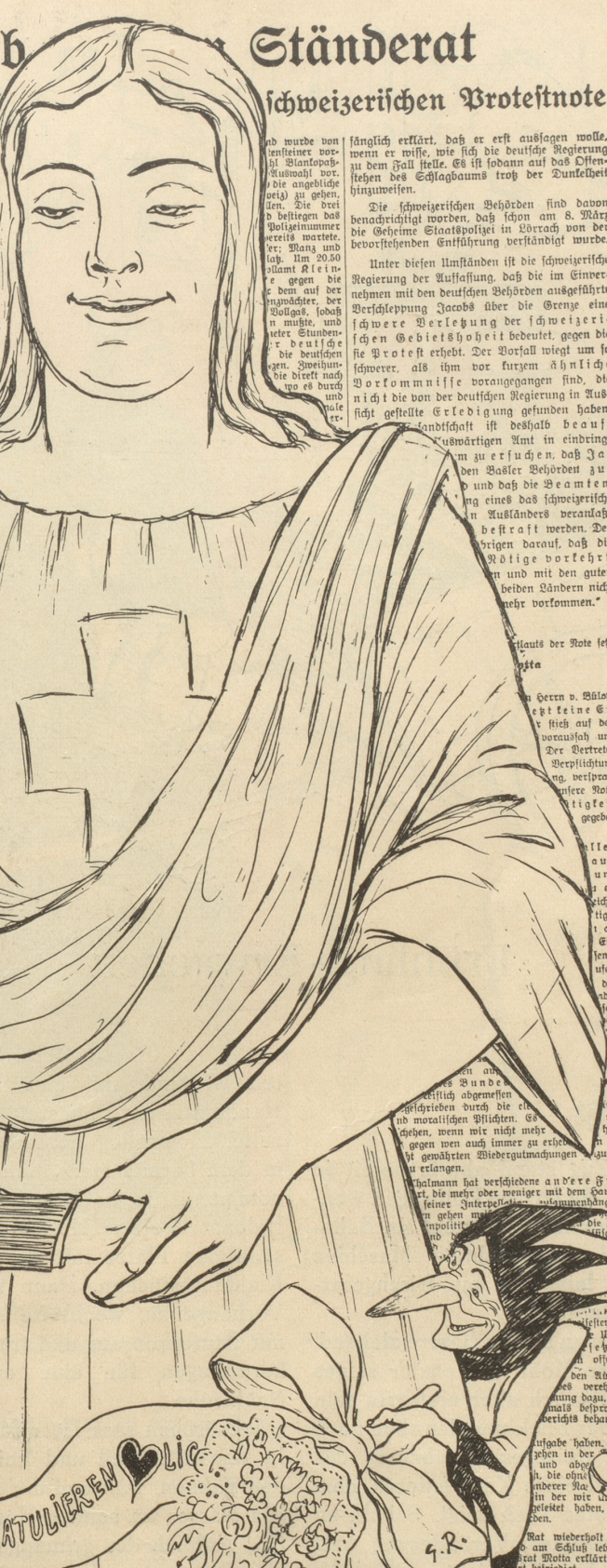
Der Thalman nationalneun.

### Erklärung Bundesrat Motta

Der Bundesrat dankt Herrn Thalman für seine Interpellation über den Fall Jacob, der so lebhaft und mit Recht Meinung befaßt. Der Bundesrat hat die Angelegenheit ernstlich, sich vor dem Rate äußern zu lassen. Die ersten Nachrichten über den Fall Jacob erhielten wir durch die Zeitung von Baselstadt, die von sich Bergang die unerschlichen Ereignisse gemeldet und gerichtliche Polizei hatte Gelegenheit, ihre ersten Nachrichten Rat von Baselstadt am 21. April zu lassen. Am 22. März teilte das Parlament telegraphisch mit, Herr Thalman, Herr Dimier, mit der Meinung, die Untersuchung der tatsächlichen Bedingungen des Falles zu befähigen lassen und daß die deutsche Regierung die Verantwortung übernehmen und auf die Ergebnisse der Untersuchung dringen.

Der Bundesrat dankt Herrn Thalman für seine Interpellation über den Fall Jacob, der so lebhaft und mit Recht Meinung befaßt. Der Bundesrat hat die Angelegenheit ernstlich, sich vor dem Rate äußern zu lassen. Die ersten Nachrichten über den Fall Jacob erhielten wir durch die Zeitung von Baselstadt, die von sich Bergang die unerschlichen Ereignisse gemeldet und gerichtliche Polizei hatte Gelegenheit, ihre ersten Nachrichten Rat von Baselstadt am 21. April zu lassen. Am 22. März teilte das Parlament telegraphisch mit, Herr Thalman, Herr Dimier, mit der Meinung, die Untersuchung der tatsächlichen Bedingungen des Falles zu befähigen lassen und daß die deutsche Regierung die Verantwortung übernehmen und auf die Ergebnisse der Untersuchung dringen.

Der Bundesrat dankt Herrn Thalman für seine Interpellation über den Fall Jacob, der so lebhaft und mit Recht Meinung befaßt. Der Bundesrat hat die Angelegenheit ernstlich, sich vor dem Rate äußern zu lassen. Die ersten Nachrichten über den Fall Jacob erhielten wir durch die Zeitung von Baselstadt, die von sich Bergang die unerschlichen Ereignisse gemeldet und gerichtliche Polizei hatte Gelegenheit, ihre ersten Nachrichten Rat von Baselstadt am 21. April zu lassen. Am 22. März teilte das Parlament telegraphisch mit, Herr Thalman, Herr Dimier, mit der Meinung, die Untersuchung der tatsächlichen Bedingungen des Falles zu befähigen lassen und daß die deutsche Regierung die Verantwortung übernehmen und auf die Ergebnisse der Untersuchung dringen.



Der Thalman nationalneun.

Der Bundesrat dankt Herrn Thalman für seine Interpellation über den Fall Jacob, der so lebhaft und mit Recht Meinung befaßt. Der Bundesrat hat die Angelegenheit ernstlich, sich vor dem Rate äußern zu lassen. Die ersten Nachrichten über den Fall Jacob erhielten wir durch die Zeitung von Baselstadt, die von sich Bergang die unerschlichen Ereignisse gemeldet und gerichtliche Polizei hatte Gelegenheit, ihre ersten Nachrichten Rat von Baselstadt am 21. April zu lassen. Am 22. März teilte das Parlament telegraphisch mit, Herr Thalman, Herr Dimier, mit der Meinung, die Untersuchung der tatsächlichen Bedingungen des Falles zu befähigen lassen und daß die deutsche Regierung die Verantwortung übernehmen und auf die Ergebnisse der Untersuchung dringen.

Der Bundesrat dankt Herrn Thalman für seine Interpellation über den Fall Jacob, der so lebhaft und mit Recht Meinung befaßt. Der Bundesrat hat die Angelegenheit ernstlich, sich vor dem Rate äußern zu lassen. Die ersten Nachrichten über den Fall Jacob erhielten wir durch die Zeitung von Baselstadt, die von sich Bergang die unerschlichen Ereignisse gemeldet und gerichtliche Polizei hatte Gelegenheit, ihre ersten Nachrichten Rat von Baselstadt am 21. April zu lassen. Am 22. März teilte das Parlament telegraphisch mit, Herr Thalman, Herr Dimier, mit der Meinung, die Untersuchung der tatsächlichen Bedingungen des Falles zu befähigen lassen und daß die deutsche Regierung die Verantwortung übernehmen und auf die Ergebnisse der Untersuchung dringen.

und wurde von Thalman vor dem Bundesrat erklärt, daß er erst aussagen wolle, wenn er wisse, wie sich die deutsche Regierung zu dem Fall stelle. Es ist jedoch auf das Offenlegen des Schlagraums trotz der Dunkelheit hinzuweisen.

Die schweizerischen Behörden sind davon benachrichtigt worden, daß schon am 8. März die Geheime Staatspolizei in Eberbach von der bevorstehenden Entführung verständigt wurde.

Unter diesen Umständen ist die schweizerische Regierung der Auffassung, daß die im Einvernehmen mit den deutschen Behörden ausgeführte Verschleppung Jacobs über die Grenze eine schwere Verletzung der schweizerischen Gebietshoheit bedeutet, gegen die sie Protest erhebt. Der Vorfall wiegt um so schwerer, als ihm vor kurzem ähnliche Vorkommnisse vorangegangen sind, die nicht die von der deutschen Regierung in Aussicht gestellte Erklärung gefunden haben. Die schweizerische Regierung ist deshalb beauftragt, den Auswärtigen Amt in eintreffenden Fällen zu ersuchen, daß die deutschen Behörden zu dem Fall Stellung nehmen und daß die Beamten der deutschen Staatspolizei die schweizerische Staatspolizei in Auswärtigen Amt beauftragt werden. Der Bundesrat dankt Herrn Thalman für seine Interpellation über den Fall Jacob, der so lebhaft und mit Recht Meinung befaßt. Der Bundesrat hat die Angelegenheit ernstlich, sich vor dem Rate äußern zu lassen. Die ersten Nachrichten über den Fall Jacob erhielten wir durch die Zeitung von Baselstadt, die von sich Bergang die unerschlichen Ereignisse gemeldet und gerichtliche Polizei hatte Gelegenheit, ihre ersten Nachrichten Rat von Baselstadt am 21. April zu lassen. Am 22. März teilte das Parlament telegraphisch mit, Herr Thalman, Herr Dimier, mit der Meinung, die Untersuchung der tatsächlichen Bedingungen des Falles zu befähigen lassen und daß die deutsche Regierung die Verantwortung übernehmen und auf die Ergebnisse der Untersuchung dringen.

Haus der Rote steht...

Herrn v. Bälom...

keine Er...

stich auf den...

voraussetz...

Der Vertreter...

Verpflichtung...

ang, westwärts...

weitere Holz...

gegeben...

den am...

bestimmte...

ist...

und moralischen...

um...

hät...

gegen wen auch immer zu erheben...

in die...

erlangten.

Balman hat versichert, an der Sache...

die mehr oder weniger mit dem Haupt...

seiner Interpellation zusammenhängen...

gehen...

empolitt...

und bei...

schweizerischen...

haben...

gehen in der...

und abge...

in die ob...

anderer Ma...

in der wie untere...

geleitet haben, die...

den.

Hat wiederholt mit...

am Schluß lebhaft...

hat Motta erklärt sich...

als befriedigt.

**Wir gratulieren!**

Gr. Rabinovitch

**Müde und doch kein Schlaf..**  
Dann fehlt's an den Nerven.  
Rasch eine Kur mit  
**Winklers Kraft-Essenz**

Geschäftlich, uf Züri  
— nimm d'Frau au mit —  
Will's im Helmhüs  
die beste Mohrechöpf git!  
Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich

**CHAMPAGNE STRUB  
SPORTSMAN**